

Workshop-Konzept:

Karikaturen in der Politischen Bildung

»Jeder hat das Recht, verarscht zu werden.«¹

Kurzfassung

Der Workshop zum Thema »Karikaturen in der Politischen Bildung« gibt Schüler*innen ein Werkzeug in die Hand, mit dem sie Karikaturen beschreiben, analysieren, verstehen und hinterfragen lernen. Ziel ist es, die erworbenen Kompetenzen im Umgang mit Karikaturen in eigenes politisches Handeln umzusetzen und selbst ein Konzept für eine Karikatur zu entwerfen.

Wichtige Fragen, die der Workshop aufwirft

- Wie funktioniert Demokratie?
- Wozu gibt es Regeln?
- Wer darf entscheiden, was Recht und Unrecht ist?
- Was heißt »Ungehorsam«?
- Was sind Karikaturen?
- Was dürfen Karikaturen? Wie weit dürfen sie gehen?
- Wie funktionieren Karikaturen?
- Was haben Karikaturen mit politischem Handeln zu tun?

Methoden

- Brainstorming
- Karika-Tour
- Clustering
- Kritische Bildanalyse in Kleingruppen
- Kleingruppen-Diskussion
- Präsentation
- Plenumsdiskussion

Ziele

- Die eigenen Kompetenzen und das eigene Wissen zu den Themen »Satire« und »Karikatur« erweitern
- Die Möglichkeiten und Grenzen von Karikaturen verstehen können
- Eine Karikatur beschreiben, analysieren, verstehen und hinterfragen können → historische und politikbezogene Methodenkompetenz erweitern
- Die eigenen politischen Handlungsmöglichkeiten reflektieren → politische Handlungskompetenz erweitern

¹ § 1 des Satire-Grundgesetzes von Herbert Feuerstein